

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., für Nichtmitglieder 20 M. Beilagen werden nicht angenommen.



Anzeigen: die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Buchhandlungsgehilfen für Stellegesuche. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 96.

Leipzig, Mittwoch den 27. April 1904.

71. Jahrgang.

Am tlicher Teil.

Bekanntmachung.

Indem wir wiederholt darauf aufmerksam machen, daß die Abrechnung am Kantate-Montag pünktlich 9 Uhr beginnt und bis 12 Uhr dauert, teilen wir hierdurch mit, daß die Reichsbank-Hauptstelle Leipzig ihre Kassen und Buchhaltereien am Kantate-Montag statt erst halb 9 Uhr, bereits um 8 Uhr öffnen wird. Dieses dankenswerte Entgegenkommen bezweckt, den buchhändlerischen Firmen zu ermöglichen, daß die Meßgelder, anstatt bei den einzelnen Firmen bis zur Abrechnung aufbewahrt werden zu müssen, erst am Kantate-Montag früh, vor der Abrechnung, von der Reichsbank abgeholt werden können.

Leipzig, 25. April 1904.

Der Vorstand

des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Albert Brockhaus. Dr. Wilhelm Ruprecht. Rudolf Winkler.
Dr. Ernst Bollert. Alexander Franke. Bernhard Hartmann.

Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

26. Auszug aus der Registrande des Vorstandes.

I. Protokoll der Vorstandssitzung am 24.—26. März 1904.

- Punkt 4a. Der Vorstand beschließt, die nur wenige Mark jährlich eintragende Eintrittsgebühr für die Besichtigung des Buchhändlerhauses in Zukunft nicht mehr erheben zu lassen.
- Punkt 4b. Die Geschäftsstelle wird angewiesen, zu jeder ordentlichen Sitzung dem Vorstande einen Bericht über die inzwischen vorgenommenen ständigen und unerwarteten Kassenrevisionen vorzulegen.
- Punkt 45. Der Vorstand beschließt, die bisherige Gestaltung des Fremdenverzeichnisses abzuändern. Um den praktischen Bedürfnissen besser zu genügen, wird an erster Stelle ein Gesamt-Verzeichnis der bis Freitag den 29. April 1904 angemeldeten auswärtigen Mitglieder des Börsenvereins oder ihrer Bevollmächtigten im Alphabet der Firmen und mit Angabe der hiesigen Wohnung und des Kommissionärs gegeben werden. An zweiter Stelle kommt das Verzeichnis der auswärtigen und Leipziger Verleger, die am Montag den 2. Mai 1904 selbst oder durch einen Bevollmächtigten abrechnen mit Angabe des Abrechnenden und des Kommissionärs oder der Fernsprechnummer. Wie bisher üblich, erscheint an dritter Stelle das Verzeichnis Leipziger Kommissionäre mit Angabe der Fernsprechnummer und an vierter Stelle wichtigere Leipziger Hotels mit Angabe der Fernsprechnummer.

Punkt 51. Die bisher von der Geschäftsstelle erlassene Anfrage, ob ein Mitglied nach Aufgabe seines Geschäfts Mitglied des Börsenvereins zu bleiben wünscht, soll künftig fortfallen, stattdessen eine Anregung des Betreffenden abgewartet werden, ob er Mitglied bleiben will oder nicht und diese alsdann gemäß § 7 Ziffer 4 der Satzungen dem Vorstand zur Beschlußfassung über die Fortdauer der Mitgliedschaft unterbreitet werden.

II. Laufende Registrande.

22. März 1904 Nr. 626. Auf eine Anfrage wurde mitgeteilt, daß Beschwerden über die Bestellanstalt bei dem Eigentümer derselben, dem Verein der Buchhändler zu Leipzig, anzubringen sind, nicht aber beim Börsenverein der Deutschen Buchhändler. Ebensovienig dürften die zu verteilenden Zirkulare und Zettel der Geschäftsstelle des Börsenvereins eingesandt werden. Diese sind an den Kommissionär abzuliefern, da die Bestellanstalt derartige Sendungen zwecks Verteilung nur von Mitgliedern des Vereins der Buchhändler zu Leipzig entgegennimmt.

Der Verein der Buchhändler zu Leipzig.

Bekanntmachung.

Leipzig, den 20. April 1904.

Als Mitglieder wurden aufgenommen:

Frau Chr. Minna Elisabeth verw. Stauffer i. Fa. Th. Stauffer.
Herr Georg Herrmann Domschke i. Fa. Georg Domschke.
Johannes Hirschfeld, Vorstand.
Bruno Jäger, Schatzmeister-Vertreter.